

Inhalt

Vorwort	9
GÜNTER OESTERLE	
Einleitung	11
1. Theoretische Dispositionen	
Einleitung: Theorie der Erinnerungskulturen	27
FRANK GRUNERT	
Die Marginalisierung des Gedächtnisses und die Kreativität der Erinnerung. Zur Gedächtnistheorie der deutschen Aufklärungs- philosophie	29
GABRIEL MOTZKIN	
Zeit, Gedächtnis und Theorie	53
JENS MATTERN	
Anamnetische Selbstheit. Menschlichkeit und Gedächtnis bei Heidegger und Plato.	69
MARCUS SANDL	
Historizität der Erinnerung / Reflexivität des Historischen. Die Herausforderung der Geschichtswissenschaft durch die kulturwissenschaftliche Gedächtnisforschung	89
HARTMUT BERGENTHUM	
Geschichtswissenschaft und Erinnerungskulturen. Bemerkungen zur neueren Theoriedebatte	121
GÜNTHER LOTTES	
Erinnerungskulturen zwischen Psychologie und Kulturwissenschaft . .	163
ASTRID ERLI / ANSGAR NÜNNING	
Literatur und Erinnerungskultur. Eine narratologische und funktionsgeschichtliche Theorieskizze mit Fallbeispielen aus der britischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts.	185

STEPHANIE WODIANKA Mythos und Erinnerung. Mythentheoretische Modelle und ihre gedächtnistheoretischen Implikationen.	211
--	-----

ANDREAS HOESCHEN Anamnesis als ästhetische Rekonfiguration. Zu Bachtins dialogischer Erinnerungskultur.	231
---	-----

II. Wissensordnungen

Einleitung: Wissensordnungen.	261
---------------------------------------	-----

GÜNTER BUTZER / JOACHIM JACOB / GERHARD KURZ »Und vieles / Wie auf den Schultern eine / Last von Scheitern ist / Zu behalten.« Zum Widerstreit von Gedächtnis und Erinnerung an Beispielen aus der Lyrik des 16. bis 19. Jahrhunderts.....	265
---	-----

KIRSTEN DICKHAUT Das Paradox der Bibliothek. Metapher, Gedächtnisort, Heterotopie . .	297
--	-----

MANFRED LANDFESTER Religiöse Wissensordnungen zwischen Kontinuität und Transformation. Die Entwicklung religiöser Wissensordnungen und ihrer Deutung in der paganen griechischen Antike.	333
---	-----

HELMUT KRASSER Universalisierung und Identitätskonstruktion. Formen und Funktionen der Wissenskodifikation im kaiserzeitlichen Rom.	357
---	-----

HERBERT GRABES / MARGIT SICHERT Literaturgeschichten als Instrumente literarischer Kanonbildung und nationaler Identitätsbildung.	377
---	-----

WERNER RÖSENER Aspekte der adeligen Erinnerungskultur im Mittelalter.	405
--	-----

III. Intermedialität

Einleitung: Intermedialität.	429
--------------------------------------	-----

CHRISTIANE HOLM / GÜNTER OESTERLE Andacht und Andenken. Zum Verhältnis zweier Kulturpraktiken um 1800.	433
--	-----

ROLF REICHHARDT

»Macht ein solches Bild nicht einen unauslöschlichen Eindruck?«
 Bildpublizistische Reduktion und Übertreibung im politischen
 Erinnerungsdiskurs um 1800. 449

THOMAS LANGE

Diagramm, Illustration, Imagination. Zur Entwicklung neuer
 Erkenntnisformen über die Annäherung von exakter Wissenschaft
 und bildender Kunst am Beispiel von Philipp Otto Runge
 Konstruktion der »Farbenkugel« (1810). 491

IV. Zeit, und Identität

Einleitung: ZeitRaum und Identität. Erinnerungskonstruktionen
 zwischen Nation und Transnation 517

FRIEDRICH LINGER

Geschichte und Erinnerung im Zeichen der Nation.
 Einige Beobachtungen zur jüngsten Entwicklung 521

WINFRIED SPEITKAMP

Erinnerung und Nation in Afrika 537

SABINE DAMIR-GEILSDORF / BÉATRICE HENDRICH

»Wenn die Steine sprechen ...«. Muslimische Selbst-Inszenierungen
 in Endzeitnarrationen 555

CLAUDIA ALTHAUS

Geschichte, Erinnerung und Person. Zum Wechselverhältnis von
 Erinnerungsresiduen und Offizialkultur. 589

ANDREAS LANGENOHL

Ort und Erinnerung. Diaspora in der transnationalen Konstellation . . 611

DIETMAR RIEGER

Nationalmythos und Globalisierung. Der Sonderfall »Jeanne d'Arc« . 635

CLAUS LEGGEWIE / ERIK MEYER

Geschichtspolitik in der Mediengesellschaft 663

Autoren und Autorinnen 677